



Bild: © STADT BECKUM

Wir suchen Helden! Bewirb dich zum 01.09.2024 um eine Ausbildung zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter (w/m/d)

Wer sind wir?

Die Stadt Beckum ist eine mittlere kreisangehörige Stadt im Kreis Warendorf in Nordrhein-Westfalen und hat ca. 38000 Einwohner. Sie liegt verkehrsgünstig an der A 2 und bietet gleichzeitig reizvolle Naturlandschaften wie den Aktivpark Phoenix und den Freizeitsee Tuttenbrock. Die Stadt Beckum hat eine kombinierte Feuer- und Rettungswache mit hauptamtlichen Kräften, die im Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung als Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst organisiert ist.

Was bieten wir?

Der Beruf der Notfallsanitäterin/des Notfallsanitäters (w/m/d) ist spannend und vielfältig, aber auch sehr anstrengend und vor allem verantwortungsvoll. Als Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter (w/m/d) ist man als eine der ersten/einer der ersten am Unfallort oder anderen Einsatzstellen und muss sich schnell einen Überblick verschaffen, um eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen.

Der tägliche Einsatz erfolgt im Rettungsdienst. Im Rahmen der Ausbildung nimmt man auch schon an Einsätzen teil und fährt im Rettungswagen und bei anderen Transporten mit.

Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitäter (w/m/d) arbeiten bei Feuerwehren oder Hilfsorganisationen im Bereich der Notfallrettung an einer Feuer- oder Rettungswache. Mit der abgeschlossenen Ausbildung als Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter (w/m/d) ist es möglich, eine Ausbildung zur Brandmeisterin/zum Brandmeister (w/m/d) bei der Feuerwehr der Stadt Beckum zu beginnen und dann als Feuerwehrbeamtin/Feuerwehrbeamter (w/m/d) zu arbeiten.

Welche schulischen Voraussetzungen sind erforderlich?

Es muss mindestens ein mittlerer Schulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss vorliegen. Ebenfalls zugelassen werden Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d) mit Fachhochschulreife oder Abitur, alternativ mit Hauptschulabschluss und einer abgeschlossenen mindestens 2-jährigen Berufsausbildung. Die Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie und Biologie sind besonders wichtig und dürfen nicht mangelhaft sein. Ein Abschlusszeugnis oder das letzte aktuelle Zeugnis muss den Bewerbungsunterlagen beigelegt sein.

Welche persönlichen Voraussetzungen sind erforderlich?

Die deutsche Sprache muss gut beherrscht werden. Es muss ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragungen vorgelegt werden. Die gesundheitliche und körperliche Eignung für den Beruf muss gegeben sein und wird im Rahmen eines Auswahlverfahrens, das unter anderem den Sporttest in Anlehnung an den "Feuerwehr-Eignungstest NRW" (entwickelt an der Sporthochschule Köln) umfasst, und mit einer betriebsärztlichen Untersuchung überprüft. Es muss eine gute Auffassungsgabe, psychische Stabilität und Einfühlungsvermögen vorliegen. Wenn nach der Ausbildung eine weitere Ausbildung im feuerwehrtechnischen Dienst angestrebt wird, muss man über die Staatsbürgerschaft eines Landes der Europäischen Union verfügen.

Ausbildungsverlauf und -inhalte:

- Die Ausbildung beinhaltet eine theoretische und eine praktische Ausbildung an der DRK Rettungsschule Warendorf sowie Praxisphasen in Krankenhäusern und an der Feuer- und Rettungswache der Stadt Beckum.
- Die praktische Ausbildung beinhaltet Tätigkeiten in gefahrengeeigneten Bereichen.
- Die Inhalte der theoretischen und praktischen Ausbildung sind unter anderem:
 - Einsatzorte sondieren und einschätzen
 - Gefahren erkennen und vermeiden
 - Unfälle richtig absichern
 - Einschätzung des Gesundheitszustandes mithilfe diagnostischer Maßnahmen
 - Rettungsdienstliche Maßnahmen erlernen
 - Umgang mit Menschen in Krisensituationen
 - Transport von Patientinnen und Patienten (w/m/d)
 - Übergabe von Patientinnen und Patienten (w/m/d) an Ärztinnen oder Ärzte (w/m/d)
 - Kommunikation mit Angehörigen und am Einsatzort anwesenden Menschen
 - Kommunikation mit Behörden und Institutionen
 - Dokumentation von Einsätzen
 - Dokumentation von Verfahren auf der Wache
 - Organisation der Wache
 - Hygiene-Vorschriften
 - Medizinische Grundlagen und erweiterte Kenntnisse
 - Umgang mit Medikamenten
 - Notfallrelevante Kenntnisse der Naturwissenschaften, Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Sozialwissenschaften, Kommunikation
 - Interaktion mit hilfsbedürftigen Menschen
- Im Rettungsdienst bei der Stadt Beckum wird üblicherweise in 12- oder 24 -Stunden-Schichten gearbeitet. Da die Rettungswagen zu jeder Zeit einsatzbereit sein müssen, wird natürlich auch an Wochenenden und Feiertagen gearbeitet.

- Entgelt (Stand: 01.03.2024):
 - 1. Ausbildungsjahr: 1.340,69 Euro brutto
 - 2. Ausbildungsjahr: 1.402,07 Euro brutto
 - 3. Ausbildungsjahr: 1.503,38 Euro brutto

Daneben werden Zuschläge für Dienste zu ungünstigen Zeiten gewährt.

Die Stadt Beckum fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern ausdrücklich unabhängig von Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung mit folgenden Unterlagen per E-Mail an bewerbung@beckum.de:

- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf,
- Kopien der beiden letzten Zeugnisse,
- Nachweisen über Praktika und bisherige Tätigkeiten,
- bei Bewerberinnen/Bewerbern unter 18 Jahren mit einer Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beckum.de/ausbildung.html.

BEWERBUNGSSCHLUSS: 17.09.2023

Kontakt: Frau Hölling, hoelling@beckum.de | 02521 29-1103